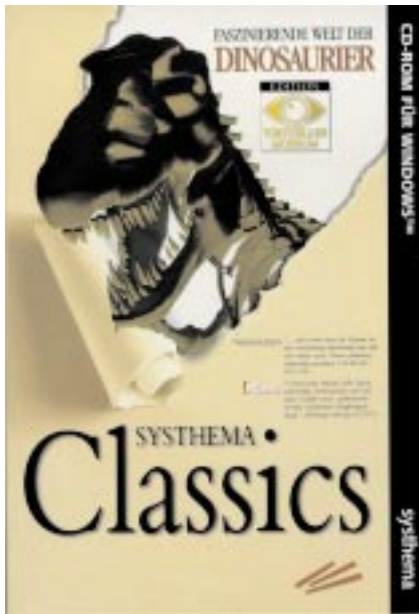


Edition Virtuelles Museum

Faszinierende Welt der Dinosaurier

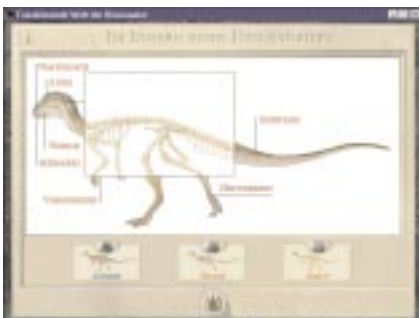
Martin Schönhacker



systema Classics; ISBN 3-634-26011-4;
CD-ROM (ca. 638 MB); öS 225,— / ca. € 16,35

Spätestens seit „Jurassic Park“, aber eigentlich schon viel länger üben die eindrucksvollen Dinosaurier große Faszination aus. Die vorliegende CD trägt diesem Umstand Rechnung, aber sie versucht nicht, billig Kapital daraus zu schlagen. Im Gegenteil, der Preis ist niedrig und die Qualität exzellent.

Das Prinzip ist einfach und aus dem „wirklichen“ Leben bekannt: man geht in ein Museum und spaziert durch die Ausstellungsräume, sieht sich manche Dinge genauer an, beginnt Zusammenhänge zu verstehen und eine noch größere Faszination zu entwickeln. Der Unterschied: hier ist man in einem „virtuellen Museum“ unterwegs, das Möglichkeiten bietet, die in der Realität nicht zu finden sind.



Die Beschreibung von rund 50 Saurierarten kann man sich ja erwarten, wenn auch die Qualität immer wieder erstaunt. Dreidimensional wirkende „Präparate“

locken den Betrachter an, und der Detailreichtum der genauen Beschreibungen ist großzügig bemessen. Zum Beispiel kann man in einen Saurier mit Hilfe eines kleinen Sichtfensters hineinschauen, wahlweise bis auf die Ebene der inneren Organe oder auch bis zu den Knochen.

Ein eigener Raum beschreibt die äußeren Umstände zur Zeit der Saurier, von der Bewegung der Kontinentalplatten bis zur Abfolge der Epochen. Hier darf auch ein genauer Bericht über die Vorgangsweise bei Ausgrabungen nicht fehlen, der



in den meisten Phasen durch kurze Videos unterstützt wird.

Apropos Ausgrabung: in einem geheimnisvoll abgetrennten Teil des Museums — und hier haben wir uns weit von den Möglichkeiten eines echten naturhistorischen Museums entfernt — findet sich doch tatsächlich ein Grubenschacht mit Aufzug, der in eine Ausgrabungsstätte führt. Die Aufgabe lautet, sechs unvollständige Skelette durch entsprechende

Funde zu ergänzen, und spielerisch lernt man dabei auch gleich die Formen und Bezeichnungen der wichtigsten Knochen kennen.

Immer wieder lauern Überraschungen auf dem Weg durch die Hallen, und das „Lauern“ ist durchaus wörtlich gemeint. Es kann schon sein, dass ohne besonderen Anlaß ein Dino quer durch das Bild spaziert, oder dass das vermeintliche Präparat des Tyrannosaurus Rex plötzlich zum (glücklicherweise virtuellen!) Leben erwacht und nach dem Besucher schnappt. All das in einer Bild- und Animationsqualität, die durchaus beeindruckt und das Erlebnis fesselnd gestaltet.

Neben den mittlerweile fast obligaten Referenzen auf eine Online-Ergänzung steht auch eine ganz wichtige Einrichtung der meisten Museen zur Verfügung: der Museums-Shop. Und er bietet mehr, als man sich erwarten würde: von Briefpapier über Einladungskarten und Etiketten bis zu Vorlagen für Dinosaurier-Masken, die man sich in Farbe ausdrucken und basteln kann, ist alles vorhanden, was das Herz des jungen (und wohl insgeheim auch des etwas älteren) Besuchers begehrt.

Alles in allem kann man den Titel nur uneingeschränkt empfehlen, vor allem bei diesem Preis. Auch und gerade in einer Schulbibliothek wäre die CD gut aufgehoben. Allerdings muss man sie wohl gut festbinden ...

